



Hier können Sie mit Ihrem Wissen Menschen inspirieren!

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin – Berlin School of Economics and Law – ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 12.000 Studierende aus rund 100 Ländern in 56 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 260 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 900 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 180 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Fachhochschulen zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

Am **Fachbereich 5 „Polizei und Sicherheitsmanagement“** der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist folgende Stelle zu besetzen:

eine Professorin/ein Professor (m/w/d) für "Öffentliches Recht, insbesondere Polizei- und Ordnungsrecht sowie interdisziplinäre Sicherheitsforschung"

Kennzahl: 145_P_2022
Besoldungsgruppe: W2
Bewerbungsschluss: 02.03.2023

Ihr Wirkungsfeld:

- Die Bewerber/innen sollen die inhaltlichen und methodischen Grundlagen des Faches einschließlich der Vertiefung aktueller Fragen unter dem Gesichtspunkt der Anwendung in den Berufsfeldern Polizei und Sicherheitsmanagement in Lehre und Forschung fundiert vertreten.
- Die Bewerber/innen müssen bereit und geeignet sein, Lehrveranstaltungen in der gesamten Bandbreite des öffentlichen Rechts, insbesondere auf den Gebieten Verfassungsrecht/Grund- und Menschenrechte, Polizeirecht, Verwaltungsvollstreckungsrecht, Datenschutzrecht, Versammlungsrecht, Gewerberecht sowie Grundzüge des Europarechts abzuhalten.
- Erwartet wird zudem die Vertretung verwandter Rechtsgebiete in der Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Polizei und Sicherheitsmanagement und der Berlin Professional School.

Ihr Anforderungsprofil:

- Erforderlich ist ein Hochschulabschluss in den Rechtswissenschaften. Zudem erforderlich sind außerdem eine mehrsemestrige einschlägige Lehrerschaft, vorzugsweise im Bereich Polizei und Sicherheit, des Weiteren fremdsprachliche Kompetenz (insbesondere Fähigkeit zur Lehre in englischer Sprache).
- Besonders erwünscht sind Erfahrungen in der zivilen Sicherheitsforschung sowie Publikationen in angesehenen Fachzeitschriften. Das Forschungsprofil der Stelleninhaber/innen soll anschlussfähig an die Forschungsschwerpunkte des Forschungsinstituts für öffentliche und private Sicherheit Berlin (FÖPS) sein.

Für die Berufung zur Professorin oder zum Professor ist die Erfüllung der Voraussetzungen des § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerHGG) erforderlich.

Die Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, wird vorausgesetzt. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gehört zu den Dienstpflichten. Medienkompetenz und eine aufgeschlossene Haltung zu modernen Lehr- und Lernformen sind wünschenswert.

Die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten in Forschung und Lehre wird erwartet.

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Hochschule. Zur Stärkung der Einbindung in das regionale Umfeld wird ferner davon ausgegangen, dass die/der zu Berufende bereit ist, ihren/seinen Lebensmittelpunkt in die Region Berlin zu legen.

Bewerbung:

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Nachweisen – soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen - und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungsbedingungen bis zum **02.03.2023** über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.hwr-berlin.de/vv375>.

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an:
berufungsverfahren@hwr-berlin.de.

Interessierte Frauen können Kontakt zur zentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule, Frau Viola Philipp, unter (030) 30877 1231 oder viola.philipp@hwr-berlin.de aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.hwr-berlin.de sowie unter <http://www.uas7.de/Qualitaetsstandards.54.0.html>.

